



Scheckübergabe bei der Einschulungsfeier.

Bild: privat

Hoher Besuch für die neuen Erstklässler

Prinzessin unterstützt Musikprojekt mit 2000 Euro

KIRCHBERG

(red) – Wie im Märchen müssen sich die neuen Erstklässler gefühlt haben, war doch zu ihrer Einschulungsfeier eine leibhaftige Prinzessin gekommen. Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg gab sich die Ehre und überreichte der Kirchberger Grundschule einen Scheck über 2000 Euro.

Das Geld stammt aus dem Fördertopf des Vereins, der den Namen der Prinzessin trägt. Es wird dazu verwendet Musikinstrumente zu beschaffen, mit denen die neuen Erstklässler musizieren werden. Alle 38 Schüler der beiden ersten Klassen beginnen ihre Schullaufbahn als „Musikklasse“.

Hinter diesem Begriff verbirgt sich die Konzeption einer ganzheitlichen musikalischen Erziehung. Wissenschaftliche Stu-

dien belegen, dass Musizieren ein Schlüssel zu einer positiven Entwicklung ist. Kinder, die musikalisch aktiv sind, sind disziplinierter, kreativer und weniger aggressiv.

Begrüßt wurden die Gäste der Einschulungsfeier mit einem kleinen Stück der „Bläserklasse“, dirigiert von Ilona Teschke. Die Bläserklasse setzt sich aus Schülern der 3. und 4. Klassen zusammen.

Nach einer kurzen Ansprache von Schulleiter Alfred Stephan, in deren Verlauf der besagte Scheck überreicht wurde, führten die Orchester-AG und die Theater-AG unter der Leitung von Cornelia Pfitzer und Elke Vordemvenne das Stück „Der Buchstabenfresser“ auf.

Ganz besonders freute sich Magdalena Koch über die Einschulungsfeier. Durch ihre Initiative kam der Kontakt mit der Prinzessin zustande.